

FRIWO ist schwungvoll ins Jahr 2015 gestartet

- **Konzernumsatz und -ergebnis im ersten Quartal deutlich über den Vorjahreswerten – Umsatzwachstum von 16,7%**
- **Quartalsgewinn nach Steuern bei 1,1 Mio. Euro**
- **Gute Grundlage für weiteres Wachstum im Gesamtjahr 2015**

Ostbevern, 4. Mai 2015 – Die FRIWO AG, Hersteller hochwertiger Ladegeräte, Akkupacks, Stromversorgungen und LED-Treiber, ist sehr gut ins Jahr 2015 gestartet und hat damit die lebhafteste Geschäftsentwicklung im vierten Quartal des Vorjahres fortgesetzt. Umsatz und Ergebnis lagen deutlich über den entsprechenden Werten im ersten Quartal 2014. Der Vorstand wertet den Geschäftsverlauf als gute Grundlage, um die wirtschaftlichen Ziele für das Gesamtjahr 2015 zu erreichen.

FRIWO erzielte im ersten Quartal 2015 einen **Konzernumsatz** von 34,5 Mio. Euro, ein Zuwachs von 16,7 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert (29,5 Mio. Euro). Das Erlöswachstum wurde wesentlich begünstigt durch den Wertzuwachs des US-Dollar gegenüber dem Euro, da FRIWO den Großteil der Erlöse in US-Dollar erwirtschaftet. Währungsbereinigt betrug der Umsatzzuwachs 5,2 Prozent und lag damit im Rahmen der eigenen Erwartungen. Wachstumsträger waren induktive Ladegeräte, Ladegeräte für Werkzeuge sowie Stromversorgungen für Medizintechnik.

- Der **Auftragseingang** lag in den ersten drei Monaten mit 34,3 Mio. Euro um 6,8 Prozent über dem Wert im ersten Quartal 2014.
- Das **Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** lag mit 1,7 Mio. Euro um 0,7 Mio. Euro über dem entsprechenden Vorjahreswert.
- Die **EBIT-Marge** verbesserte sich deutlich um 1,4 Prozentpunkte auf 4,9 Prozent des Umsatzes.
- Der FRIWO-Konzern schloss das erste Quartal mit einem **Gewinn nach Steuern** von 1,1 Mio. Euro ab (Q1 2014: 0,6 Mio. Euro).

Ausblick Gesamtjahr 2015

Sofern die aktuelle Dynamik der Auftragseingänge auch in den nächsten Monaten gehalten werden kann, erwartet der Vorstand für das Gesamtjahr 2015 beim währungsbereinigten Umsatz unverändert eine Steigerung im einstelligen Prozentbereich. Unter der Voraussetzung, dass keine unvorhergesehenen Ereignisse oder andere Faktoren von wesentlicher negativer Tragweite eintreten, sollte der Umsatzanstieg auch zu einer leichten Verbesserung des Konzern-EBIT im Jahr 2015 führen. Dabei sind die Auswirkungen der zum Vorjahr deutlich veränderten Währungsrelationen auf die weitere Geschäftsentwicklung von FRIWO noch nicht abschließend einschätzbar.

Lothar Schwemm, Vorstand Vertrieb und Technik der FRIWO AG: „FRIWO hat den Schwung des zweiten Halbjahres und vor allem des vierten Quartals 2014 in das neue Jahr mitgenommen. Das erreichte Wachstum und die gute Auftragslage zeigen einmal mehr die aussichtsreiche Positionierung unseres Unternehmens im weltweiten Power-Supply-Markt.“

Die Zwischenmitteilung des FRIWO-Konzerns im ersten Halbjahr 2015 ist unter www.friwo-ag.de abrufbar.

Kontakt:

FRIWO AG ■ Britta Wolff ■ Investor Relations
Tel.: +49 (0) 2532 / 81-118

FRIWO AG

Die im General Standard notierte FRIWO AG mit Stammsitz in Ostbevern / Westfalen ist mit ihren Tochterunternehmen ein internationaler Hersteller von technisch führenden Ladegeräten, Akkupacks, Stromversorgungen und LED-Treibern für die unterschiedlichsten Branchen. Mit seinen Produkten bedient das Unternehmen anspruchsvolle Kunden in den Segmenten Elektromobilität, Powertools, hochwertige Konsumentengeräte, Medizintechnik, Industrieautomatisierung und LED-Beleuchtungstechnik. Außerdem bietet FRIWO seinen Kunden ausgereifte Entwicklungs- und Fertigungsdienstleistungen (E²MS). Das Leistungsspektrum reicht hierbei vom Engineering über die Gerätemontage bis hin zur Produktion kompletter Baugruppen. Hauptgesellschafter der FRIWO AG ist eine Tochtergesellschaft der VTC Industrieholding GmbH & Co. KG, München.

FRIWO auf einen Blick

in Mio. Euro	1 - 3/ 2015	1 - 3/ 2014
Umsatz	34,5	29,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1,7	1,0
EBIT-Umsatzrendite in %	4,9	3,5
Ergebnis vor Ertragsteuern (PBT)	1,6	0,9
Ergebnis nach Steuern	1,1	0,6
Ergebnis je Aktie in Euro	0,14	0,08
Investitionen	0,2	0,6
	31.03.2015	31.12.2014
Bilanz		
Bilanzsumme	43,4	44,4
Eigenkapital	14,5	13,1
Eigenkapitalquote in %	33,4	29,6
Mitarbeiter (Stichtag)	344	343